

RS OGH 2003/5/20 4Ob62/03a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.05.2003

Norm

BVergG 1997 §113 Abs3

nöVergG §24 Abs3

nöVergG §32 Abs1

nöVergG §35 Abs2

Rechtssatz

Die Feststellung des UVS nach §24 Abs3 nöVergG kann nur dann Voraussetzung für die Zulässigkeit einer Schadenersatzklage sein, wenn der geltend gemachte Anspruch auf einer rechtswidrigen, das heißt vergabegesetzwidrigen Auftragsvergabe im Sinn des §32 desselben Gesetzes beruht, und die Klägerin mit ihrem Anbot deshalb übergangen wurde, obwohl sie eine echte Chance auf Erteilung des Zuschlags gehabt hätte (hier auf culpa in contrahendo gestützte Schadenersatzklage).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 62/03a

Entscheidungstext OGH 20.05.2003 4 Ob 62/03a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117626

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at